

Seminar-Nr. 07.1/09 vom 15.–20. Februar 2010
mit Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten

Leitung: Dr. Zbigniew Wilkiewicz (GESW), Jörg Lauenroth (Deutsche Polizeigewerkschaft HH)

Mitarbeit: Dr. Gerhard Schüsselbauer, Navina Engelage, Jörg Stemmer (alle GESW)
Hans-Joachim Heinrich (Kripo Hamburg)
Volker Liebler (Kriminalinspektion Tier- und Artenschutz), Dr. Anke Höfer
(Amtstierärztin HH), Birgit Sippel (MdEP) angefragt

Thema: Die EU in der Krise?

Lernziel:

Nach dem Scheitern der EU-Verfassung wurde die Reform von Lissabon auf den Weg gebracht, die aber keinesfalls als abgeschlossen gelten kann. Dieser Fragestellung wollen wir im Kontext mit den allfälligen Reformvorhaben der EU nachgehen.

Aufgrund der aus den USA stammenden Weltwirtschaftskrise des Jahres 2008 und 2009 ist die EU-Wirtschaft ebenfalls mächtig ins Schlingern gekommen. Wie die europäische Wirtschaftspolitik hierauf reagiert hat und reagieren kann, und was zukünftig zu erwarten ist, wird ebenfalls intensiv erörtert. Einen weiteren Schwerpunkt wird die Frage bilden, inwiefern – angesichts terroristischer Bedrohungen - die Bürgerrechte in Deutschland und in der EU zur Disposition stehen.

Angesichts der weiterhin offen bleibenden Finalität der EU sowie zahlreicher regionaler Militärkonflikte scheint die Frage, ob die derzeitigen Außengrenzen der EU als endgültig oder erweiterungsbedingt als vorläufig zu verstehen sind, durchaus legitim. Dies gilt vor allem für den südosteuropäischen Raum, so dass wir uns intensiver mit der Balkan-Thematik auseinandersetzen wollen.

Schließlich soll ein Thema, das nicht nur in der EU alle unmittelbar und alltäglich betrifft als Schwerpunkt besonders intensiv behandelt werden: der europäische Tier- und Artenschutz sowie die zahlreichen Verstöße gegen dessen Vorschriften. Hierzu haben wir mit Volker Liebler und Dr. Anke Höfer zwei ausgesprochene Experten gewinnen können.

Arbeitsplan

Montag, 15. Februar

Anreise bis 10.30 Uhr

11.00	Vorstellungsrunde, Seminarablauf	Z. Wilkiewicz, J. Lauenroth
12.30	Mittagessen, danach Kaffee und Kuchen	
14.30	Kaffee	
15.00	Aktuelle politische Herausforderungen für die EU Vortrag und Diskussion	N. Engelage
18.30	Abendessen	

Dienstag, 16. Februar

8.30	Frühstück	
9.30	Aktuelle Herausforderungen der Wirtschaftspolitik Vortrag und Diskussion/Workshops	Dr. G. Schüsselbauer
12.30	Mittagessen	
14.00	Kaffee	
15.00	Datenschutz in der EU	J. Stemmer

18.30 Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion
Abendessen

Mittwoch, 17. Februar

08.30 Frühstück
09.30 Artenschutzdelikte in der EU **V. Liebler**
Vortrag und Diskussion
12.30 Mittagessen
14.30 Kaffee
15.00 Tierschutzdelikte in der EU **J. Lauenroth**
Vortrag und Diskussion
18.30 Abendessen

Donnerstag, 18. Februar

08.30 Frühstück
09.30 Tierschutzdelikte in der EU **H.J. Heinrich/Dr. A. Höfer**
Vortrag und Diskussion
12.30 Mittagessen
14.30 Kaffee
15.00 Fortsetzung in Workshops **H.J. Heinrich/J. Lauenroth**
18.30 Abendessen

Freitag, 19. Februar

08.30 Frühstück
09.30 Europa ohne Grenzen: Der Balkan **Z. Wilkiewicz**
Vortrag Diskussion und Workshops
12.30 Mittagessen
14.30 Kaffee
15.00 Zukunft der EU **B. Sippel/MdEP (angefragt)**
18.30 Abendessen

Samstag, 20 Februar

08.30 Uhr Frühstück
09.00 Seminaerauswertung **Z. Wilkiewicz/J. Lauenroth**
11.00 Abreise

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt € 130,-.

Dieser Beitrag wird gesplittet: 2/3 werden seminarbezogen eingesetzt,
1/3 dient als Institutsbeitrag.

Bei einem Anfahrtsweg bis zu 100 Bahnkilometer erfolgt kein Fahrtkostenzuschuss.

Bei Anreisewegen über 100 Bahnkilometer kann ein Fahrtkostenzuschuss für die ganze Strecke gewährt werden.
Bei einer Gruppenreise über 100 Bahnkilometer werden grundsätzlich 35% der Kosten des Gruppenfahrtscheins DB bezuschusst.

Der Lehrgang ist als förderungswürdig im Sinne des Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz (HmbBUG) vom 21.01.1974 mit den Änderungen vom 16.04.1991 (Hmb. Gesetz- und Verordnungsblatt GVBI 1974 S. 6, 1991 S. 113) und der Verordnung über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen (AVO) vom 09.04.1974 mit den Änderungen vom 19.02.1985 und 18.02.1997 (GVBI 1985 S. 68, 1997 S. 25) anerkannt.

Anfahrtsskizze und weitere Informationen: www.gesw.de

Das Programm wird voraussichtlich aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) gefördert.